



# sentix Global Investor Survey

## Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

29 / 2024

Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter [www.sentix.de](http://www.sentix.de)



**Patrick Hussy**  
Geschäftsführer, CEFA

patrick.hussy@sentix.de

**sentix**   
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Mainzer Straße 4b, 65550 Limburg  
Tel. +49 (6431) 59786-04, [info@sentix.de](mailto:info@sentix.de)

### sentix Sentiment Highlights

- Aktien: Negativer Sentimentimpuls
- Bonds: Zuversicht so hoch wie selten zuvor
- Yen: Anpassungsreaktion begonnen
- sentix Styles – Risikoneigung und Anlegerpräferenzen

**Seit 2001.**  
Feel the markets

### Aktuelle Signale aus dem sentix-Datenkranz

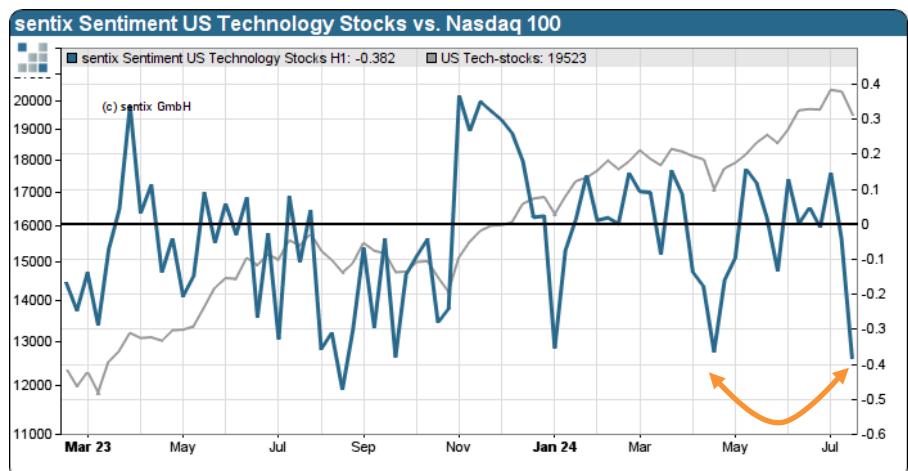
	DAX	ESX50	SMI	S&P 500	Nasdaq	Nikkei	CSI 300	Bunds	T-Bonds	EUR-USD	USD/JPY	Bitcoins	Rohöl	Gold	Silber
<b>Sentiment</b>															
Strategischer Bias	⬇️	⬇️			⬇️	⬇️	⬇️	⬇️	↗️		⬇️				
Zeitdifferenz-Index															
Overconfidence Index			⬇️												
Neutrality Index											↑				

\* EUR-JPY-Daten errechnet aus den Daten von EUR-USD und USD-JPY (Cross Currency Sentiment)

Hintergrundinfos zu den dargestellten Pfeilen siehe Seite 7

### Chart der Woche

Weltweit rauschen die Sentiment-Indizes auf der Aktienseite in den Keller. Angst geht um, der konträre Anleger wird da hellhörig. Ist jetzt schon wieder Zeit für Schnäppchenjäger gekommen? Die Antwort lautet: Nein! Der sentix-Datenkranz erfüllt die Kriterien für einen negativen Sentiment-Impuls, der eine generelle Veränderung des Stimmungskostüms im Anlegerkreis nach sich zieht. Damit ist das aktuelle Stimmungstief nicht mit dem von Mitte April 2024 vergleichbar und sollte deshalb auch in seiner Wirkung anders berücksichtigt werden.



sentix Sentiment US-Technologiewerte und Nasdaq 100



## sentix Sentiment Highlights – Aktien, Bonds, FX & Commodities

### US-Technologie-Aktien (1)

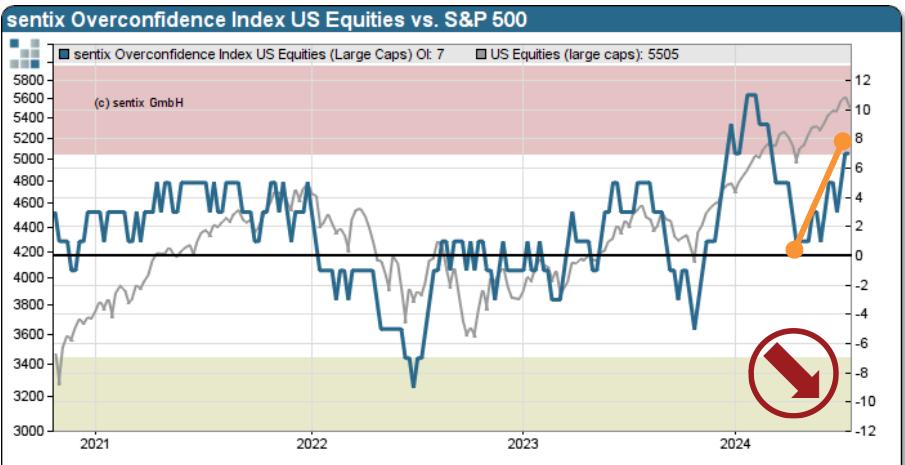
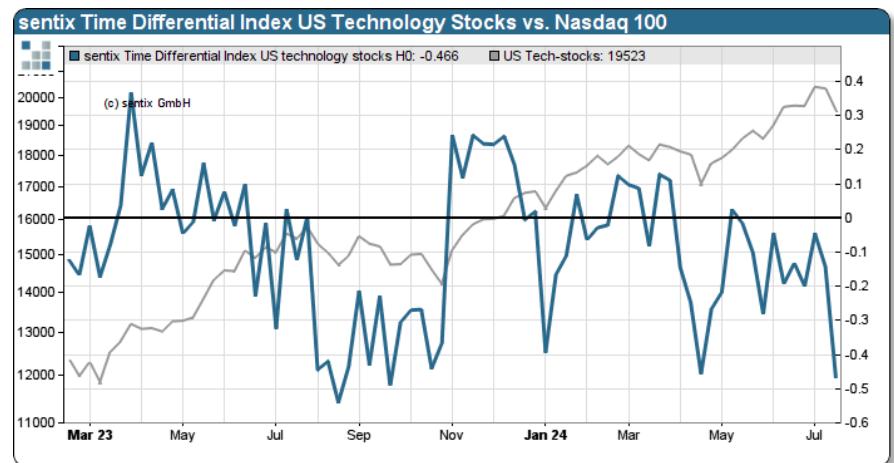
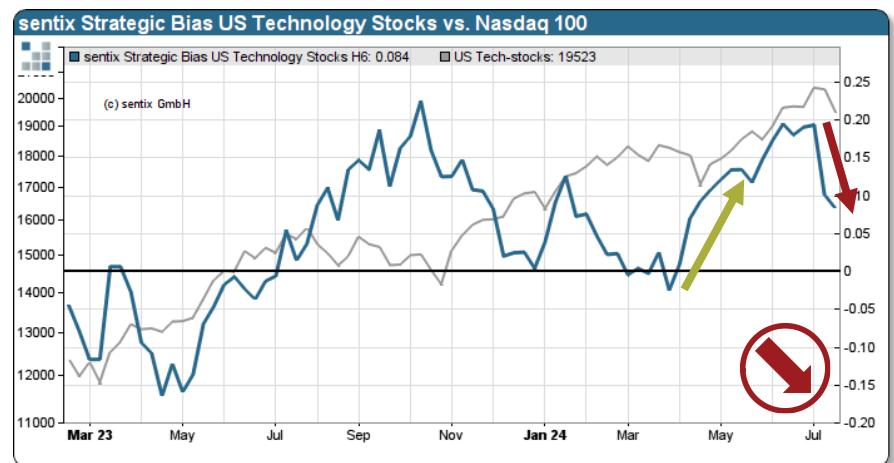
Obwohl das Sentiment für die geliebten US-Techs ähnlich tief ist wie im April 2024, so sind die Umstände gänzlich anders. Damals befand sich im Zuge der aufkommenden Ängste (Israel-Iran-Konflikt) der Bias deutlich am Steigen. Aktuell sehen wir einen Strömungsabriß im Bias, der sich in einem gesunden Markt so nicht abspielen dürfte. Fallende Kurse werden nicht mit einem Anstieg in der Wertwahrnehmung quittiert. Ein so stark fallendes Sentiment bei gleichzeitig fallendem Bias bedeutet, dass es sich um einen „negativen Sentimentimpuls“ handelt.

### US-Technologieaktien (2)

Obwohl auch das Niveau im Zeitdifferenz-Index für die Nasdaq das dem letzten Tief gleicht, sind die Schlussfolgerungen eine andere. Jede Kurserholung dürfte nun als Gelegenheit zum Positionsabbau genutzt werden. → Die wahrscheinlichste Marktreaktion in den kommenden Tagen wäre demnach ein mäßiger, wenig überzeugender Stabilisierungsversuch (z.B. im Zuge einer Präsentation eines neuen US-Präsidentenksandidaten/-in von Seiten der Demokraten). Danach wäre der Blick erneut abwärtsgerichtet.

### Aktien USA (1)

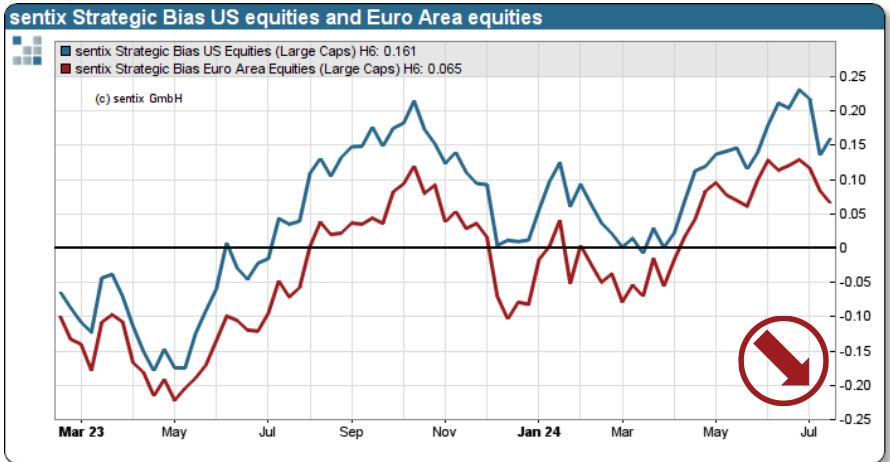
Dass die Situation nicht vergleichbar ist, zeigt sich auch am OCI-Index für den S&P 500. Mit einem Wert von +7 werden immer noch erhöhte Risiken aus einer ausgeprägten Overconfidence angezeigt. Mitte April war dieser Indikator gerade einmal bei +1 gestanden (=neutral). Die Basis ist also eine andere.





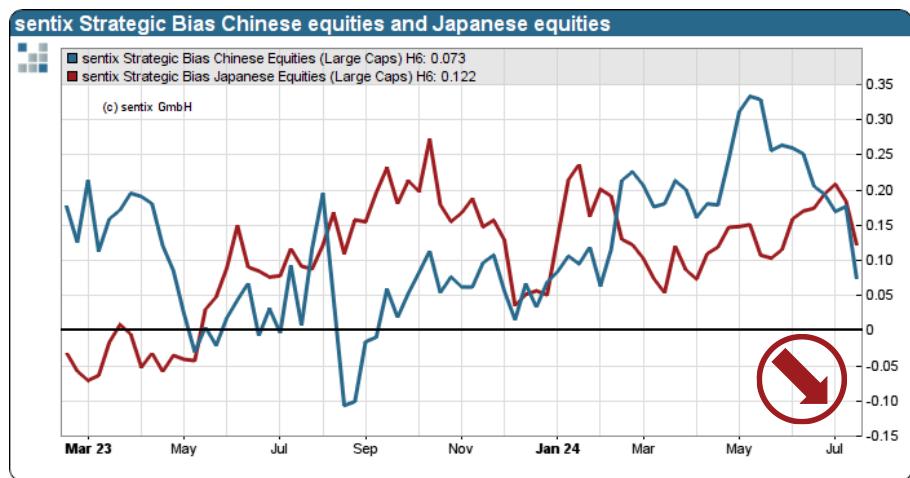
### Aktien USA (2) und Euroland

Eine Besonderheit innerhalb des Aktienspektrums gibt es dennoch: Die Anleger suchen ihr Heil in einer großen Rotation: raus aus Techs & Large Caps, rein in die kleineren Unternehmen (siehe auch Style Index auf Seite 5 unten). Somit zeigt der Bias vom S&P 500 ein etwas anderes Bild als die übrigen Aktienmärkte. Doch auch das könnte sich als Trugschluss herausstellen. Denn die Konzentration in diesem (vermeintlich breiten) Index war zuletzt mit 5 Aktien, die 24% des Index repräsentierten, ebenfalls historisch hoch.



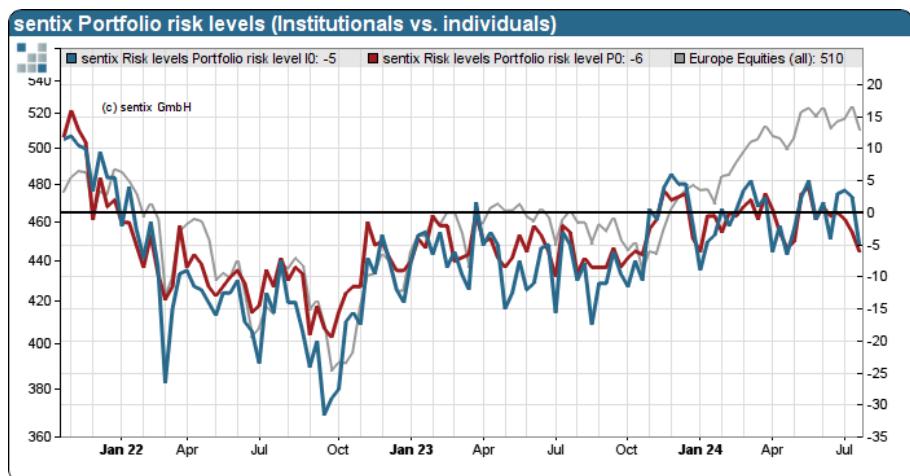
### Aktien China und Japan

Um aufzuzeigen, wie dynamisch dieser negative Stimmungsimpuls auch an anderen Märkten abläuft, zeigen wir den Bias für Aktien aus China und Japan. Beide setzen zum Sinkflug an. Die Gewinnmitnahmewelle könnte daher etwas größer werden.



### Positionsrisiko

In den Portfolios fallen die Anpassungen bislang überschaubar aus. Die beiden Anlegerlager haben sich nur leicht in die Unterinvestierung begeben. Es gäbe als für die anstehende saisonale Belastungsphase durchaus noch etwas mehr zu tun in den Anleger-Depots.





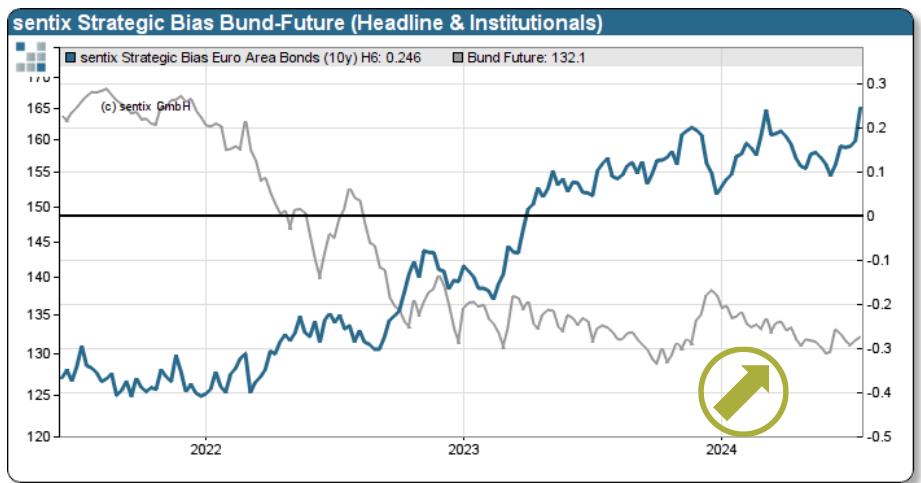
# sentix Global Investor Survey

## Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

29 / 2024

### Euroland Bonds

Der Bias für Euroland Bonds markiert den höchsten Stand seit 26.10.2001! Diese Zuversicht zeigt sich auch für andere europäische Staatsanleihen (z.B. italienische Anleihen). Die Anleger rechnen mit Entlastung bei den Inflationsdaten. Markant ist aus Intermarket-Aspekten, dass der Super Neutrality Index für Rohöl den höchsten Stand seit 23.10.2020 erreicht. Sollte das Vola-Signal sich im Zuge einer Wirtschaftsabschwächung in fallende Ölpreise ausdrücken, wären sinkende Inflation und fallende Zinsen die Folge.



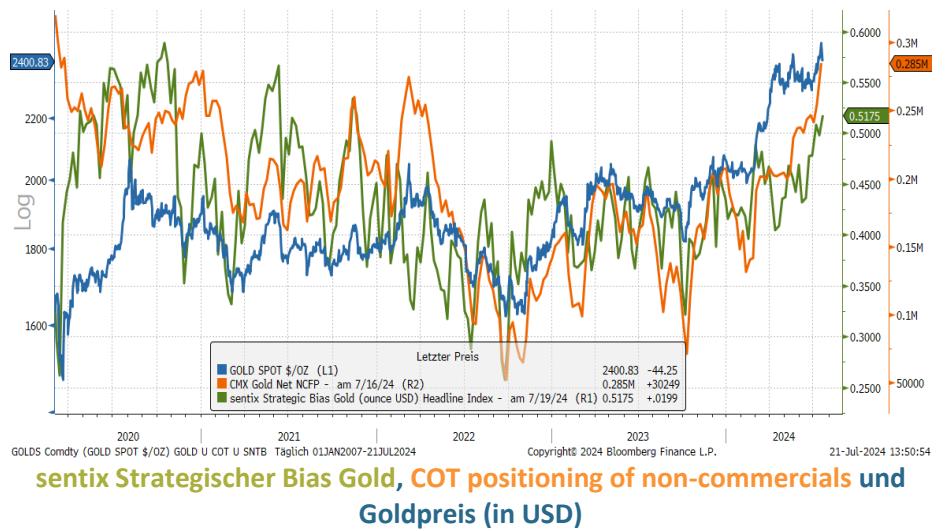
### USD/JPY

Für den japanischen Yen lagen zuletzt eine Reihe an Warnhinweisen vor (Overconfidence, Risikoradar, TD-Index etc.) Das strategische Grundvertrauen folgte dennoch den steigenden Wechselkursen von USD/JPY. Wir ordneten dies vor zwei Woche als eine „späte Einsicht“ der Anleger ein (eine Art Aufgabebereitschaft vor dem allzu starken Trend). Erinnerungen wurden für uns an 2006-2007 geweckt. Mit dem jüngsten Kurseinbruch bei USD/JPY erfolgt nun eine Anpassungsreaktion: Der Bias knickt deutlich ein. Eventuell schlägt nun eine kognitive Dissonanz zu. Der Markt ist ultra short beim Yen, das Vertrauen in diesen Trade aber nun deutlich angeknackst.



### Gold (USD)

Bei Gold steigt die Positionierung (CoT, Non commercials, orange) weiter stark an. Solange es zu keinem Strömungsabriß im Strategischen Bias für Gold (grüne Linie) kommt, kann man die aufgebauten Positionen durchaus halten. Von Neuengagements würden wir aktuell abraten. Gefährlich wird es erst, wenn im Zuge dieser hohen Investitionsgrade die Gewinnmitnahmebereitschaft – so wie am Markt-Top in 2022- ansteigt (Bias fällt).





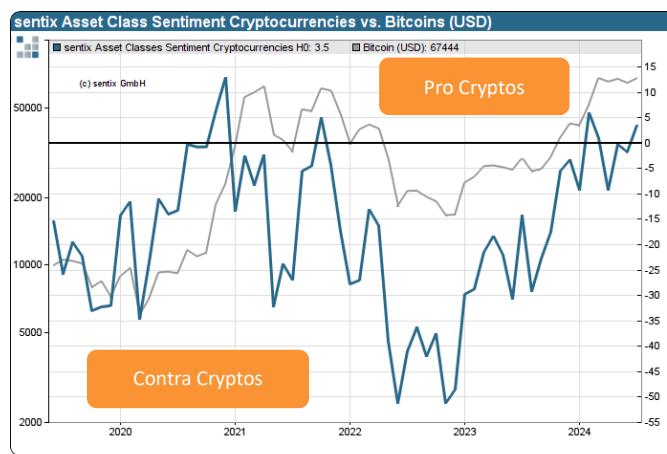
## sentix Styles – Risikoneigung und Anlegerpräferenzen

### Assetklassen Sentiment Kryptowährungen

Die Anleger wischen ihre Sorgen für Kryptowährungen beiseite. Die zuletzt starke Performance von Bitcoin und Co hat die Anleger überzeugt. Im Langfristchart erscheint die Bitcoin-Entwicklung nun als mustergültige Konsolidierung. Mit diesem Vertrauen im Rücken könnte es weiter nach oben gehen.

### Styles: ESG-Präferenz

ESG-Themen genießen im Investorenkreis eine immer geringere Bedeutung. Der Style Index erreicht das nächste Allzeittief. Die Anleger sind der zunehmenden Regulation überdrüssig. Die Performance von so manchem ESG-Index kann auch nicht überzeugen.

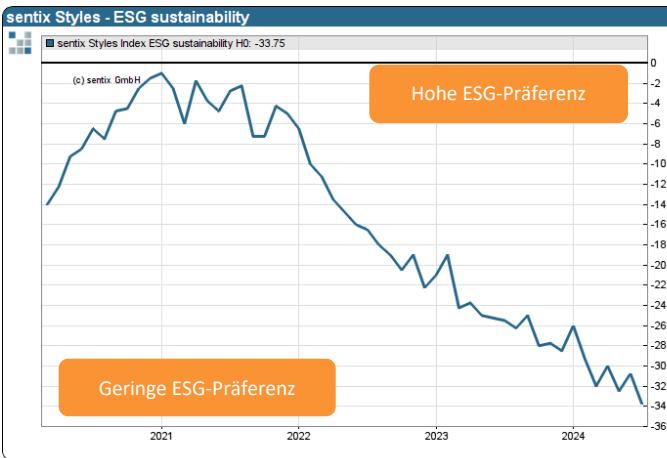


### Hintergrund

Das Assetklassen Sentiment Kryptowährungen ist Bestandteil der sentix Styles Indikatoren und stellt die Anlegerpräferenzen zu der „Crypto-Währung“ dar.

Es handelt sich um mittelfristige Erwartungen, welche den Marktentwicklungen oft vorauslaufen, da steigende Präferenzen auf Kaufbereitschaft (und vice versa) hinweisen.

Das sentix Sentiment auf Kryptowährungen ist der erste Indikator zu dieser neuen Anlageklasse.



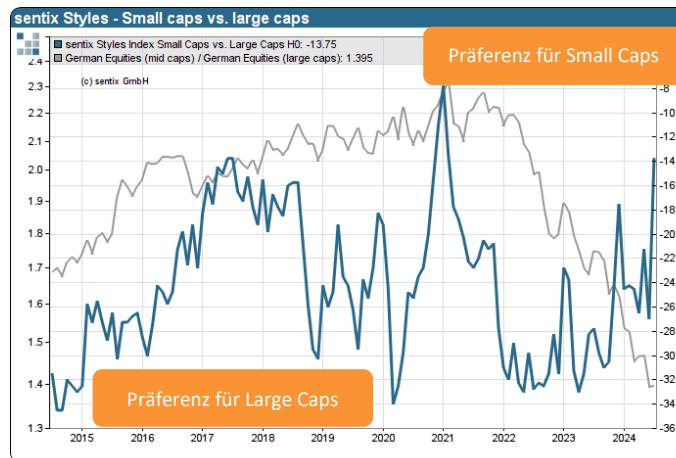
### Hintergrund

Das Thema ESG / Nachhaltigkeit ist zu einem regulatorischen Schwerpunkt geworden. Ob und wie stark dieses Thema konkret die Anlagepolitik beeinflusst, messen wir mit diesem Styles-Index.

Es handelt sich um mittelfristige Erwartungen, welche den Marktentwicklungen oft vorauslaufen, da steigende Präferenzen auf Kaufbereitschaft (und vice versa) hinweisen.

### Styles: Small/Large

Ein starkes Signal senden die Anleger bei der Präferenz von kleinen und großen Unternehmen. Die Vorliebe für Large-Caps schwindet langsam. Damit könnte sich die Underperformance dieses Small Cap-Segments langsam dem Ende nähern. Beispielhaft zeigen wir hier die relative Performance von M-DAX zu DAX.



### Hintergrund

Dieser Indikator der Styles-Familie bildet die Präferenz der Anleger für Aktien aus dem Large (Haupt-) oder Small Cap (Nebenwerte) Segment.

Wenn Small Caps favorisiert werden, liegt eine erhöhte Risikofreude vor.

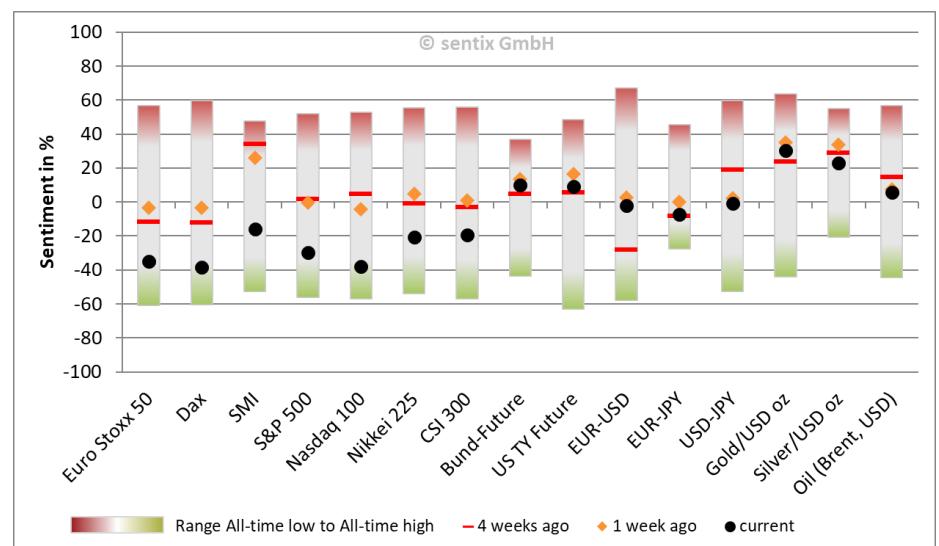
Eine Vorliebe von Large-Aktien ist immer in Stressphasen zu beobachten, wenn Anleger Sicherheit suchen.



## Anlegerverhalten auf einen Blick

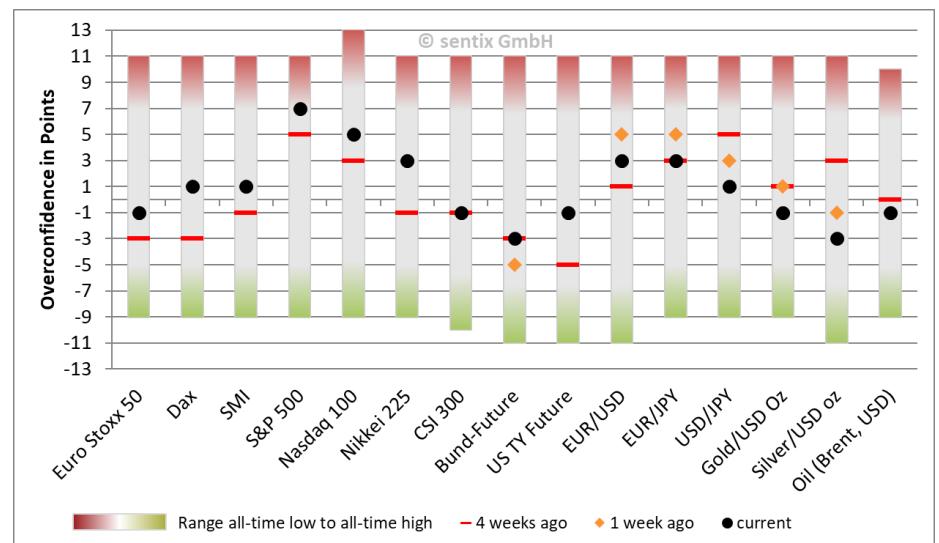
### Sentiment-Überblick

Die Grafik zeigt das Sentiment für unterschiedliche Märkte und Assetklassen als Balkenchart. Der einzelne Balken dokumentiert die Bandbreite der historisch gemessenen Stimmungswerte (meist ab 2001). Starker Optimismus ist aufgrund der einhergehenden Risiken rot eingefärbt. Niedrige Stimmungswerte sind umgekehrt grün markiert, da solche Stimmungsextreme aufkommende Chancen betonen. Dargestellt werden der aktuellen Umfragewert (schwarzer Punkt) und der Vorwochenwert (gelbe Raute). Der 4-Wochenvergleich ermöglicht eine mittelfristige Einordnung der Sentiment-Veränderung.



### Overconfidence-Überblick

Der Chart gibt einen Überblick, an welchen Märkten zurzeit starke Overconfidence herrscht. Dargestellt sind die wichtigsten Märkte und deren historischen Schwankungsbreite in der Overconfidence. Die Bandbreite der Indexmessung variiert zwischen -13 und +13 Punkten. Besondere Beachtung verdienen hierbei Extremwerte ab +/- 7 Punkten: Ab diesem Niveau steigt die Selbstüberschätzung der Marktteilnehmer so stark an, dass hieraus besondere Markttrisiken / -chancen erwachsen. Sie können den aktuellen Wert (schwarzer Punkt) mit den Vergleichswerten von vor einer und vier Wochen ablesen.





## Hintergrundinformationen zu den sentix Indizes

Die sentix-Indikatoren basieren auf der wöchentlichen sentix-Sentimentumfrage unter rund 5.000 Investoren aus dem In- und Ausland. Die Umfrage wird regelmäßig seit Februar 2001 durchgeführt. Mehr Informationen zu sentix, den Teilnahmemöglichkeiten sowie detaillierte Darstellungen aller Indikatoren finden Sie unter <https://www.sentix.de>

## Wertung der dargestellten Indikatoren

Die Pfeile zeigen an, wie der im Chart **dargestellte Indikator für den jeweiligen Markt** zu werten ist. Die Einstufung **basiert auf einer statistischen Untersuchung des Indikators** in Bezug auf künftige Preisentwicklungen! Die Aussagen zum Neutrality Index beziehen sich auf die künftige Volatilität (Schwankungsbreite). Der Prognosehorizont beträgt 1 bis 3 Monate.



signalisiert steigende oder fallende Kurse



signalisiert fallende oder steigende Volatilität



### sentix Indikator

### Kurzbeschreibung des Indikators

<b>Sentiment</b> <b>(kurzfristige Markterwartungen)</b>	Das Sentiment (kurzfristige Markterwartungen auf Sicht von einem Monat) stellt die Emotionen der Anleger (zwischen Angst und Gier) dar. Negative Sentiment-Extreme sind in der Regel unmittelbare Indikationen für eine Kursverbesserung. Hoher Optimismus kann ein Warnzeichen für eine bevorstehende Konsolidierung sein. Längerfristige Umkehrpunkte werden hingegen meist durch eine Sentimentdivergenz angezeigt.
<b>Strategischer Bias</b> <b>(mittelfristige Markterwartungen)</b>	Der Strategische Bias (mittelfristige Markterwartungen auf Sicht von sechs Monaten) stellt die strategische Sicht der Anleger sowie deren Grundüberzeugungen und Wertvorstellungen zu den jeweiligen Märkten dar. Da dieser Indikator die grundsätzliche Kauf- und Verkaufsbereitschaft der Anleger signalisiert, sollte er nicht antizyklisch bewertet werden. In der Regel läuft der Indikator stattdessen oftmals mehrere Wochen dem Gesamtmarkt voraus. Weil der Strategische Bias überwiegend längerfristige Überzeugungen und Wertvorstellungen der Investoren widerspiegelt, ist er ein Indikator, der von der „Weisheit der Vielen“ geprägt ist: In ihm findet sich das verstreut im Markt liegende, heterogene Wissen gebündelt wieder.
<b>sentix Neutrality-Index</b>	Die sentix Neutrality-Indexe messen den Anteil der Neutralen im Markt. Eine hohe Zahl an neutralen Anlegern deutet auf Irritation im Markt und künftig steigende Volatilität hin. Ein niedriger Wert sagt aus, dass die Anleger den Markt verstanden haben und kaum verunsichert sind. Im neutralen Lager finden sich zudem nicht oder gering investierte Anleger, die als künftige Nachfrager oder Anbieter von Bedeutung sind! Die Interpretation ist für kurz- und mittelfristige Zeiträume identisch. Deshalb gilt die Wertung in verstärktem Maße, wenn auf beiden Zeitebenen Extremwerte erreicht werden.
<b>sentix Overconfidence-Index</b>	Der sentix Overconfidence-Index misst die Wahrscheinlichkeit dafür, dass seriell steigende oder fallende Kurse zu einer übermäßigen Sorglosigkeit der Anleger geführt haben. Bei Werten ab +/- 7 muss mit Konsolidierungen / Korrekturen gerechnet werden.
<b>sentix Time-Differential-Index</b>	Der Time-Differential-Index berechnet sich aus der Differenz der (kurzfristigen) Stimmung und der (mittelfristigen) Wertwahrnehmung! Hohe Werte im Index sprechen für eine gute Stimmung, welche jedoch nicht mit einer mittelfristigen Überzeugung unterlegt ist. Dies stellt einen belastenden Faktor für den Markt dar. Umgekehrt bilden sich niedrige Werte aus, wenn kurzfristig Angst vorherrscht und gleichzeitig eine mittelfristig hohe Wertwahrnehmung existiert, was tendenziell positiv zu werten ist.

Ein deutschsprachiges Kompendium finden Sie unter <https://www.sentix.de/index.php/category/indikatoren.html>

## Disclaimer

### Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Diese Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

### ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.

Bildnachweis: Fotolia #2652331